

Protokollauszug

Sitzung des Bauausschusses der Gemeinde Jatznick vom 11.05.2022

TOP 5. Information des Bauausschutzes über wichtige Angelegenheiten der Gemeinde

Der Bauausschussvorsitzende berichtet über die Gespräche mit den Trägern (Schule / KITA/ VS) und dem Planungsbüro Neuhaus Partner am 22.03.22. Vorschläge und Veränderungen wurden aufgenommen. Die beiden gravierendsten Änderungen sind, dass der Schulcontainer (Sitz VS) nicht abgerissen werden soll, da der zukünftige Bedarf in den geplanten Umfang nicht besteht. Der Bauausschuss empfiehlt trotzdem eine Schadstoffüberprüfung vorzunehmen insbesondere auch im Hinblick, dass die Grundschule für 1 Jahr die Räume nutzen soll. **(Info Herr Großmann)**. Im Innenhof der Schule soll ein grünes Klassenzimmer entstehen und der Pausenplatz soll an der Nordseite bestehen bleiben.

Nach erfolgter Zuarbeit der Kita und Weiterleitung der Veränderungen an das Planungsbüro ist die Grundrissplanung abgeschlossen.

Der Einbau einer Fluchttür in der Kita – Jatznick wurde abgeschlossen. Weitere Investitionen wie Lichtausschnitte der Türen und der Einbau von Schallschutzelementen erfolgen nicht und werden beim Generationencampus berücksichtigt.

Die ukrainischen Familien sind in den alten Gästezimmern von Frau Ulrike Walter untergekommen. Hier wurde eine gebrauchte Einbauküche installiert.

Beim Versicherungsschaden der FFW wurden für die unbrauchbaren Gegenstände ein Wert von 1.948,40 € der Gemeinde gutgeschrieben. Davon wurden Anschaffungen (u.a. Whiteboard/ PA- Flaschen/Werkbank) im Wert von 576,57€ getätigt. Es wurde ein Fördermittelantrag zum Kauf eines neuen Jugendwehzeltes gestellt.

In Groß Spiegelberg wurde eine Weide und zwei Fichten (Gefahr im Verzug) von der Firma Stobel gefällt (Kosten ca. 3.500,00 €).

Das Problem (aufgerissene gelbe Säcke) soll auf der nächsten BAS in Groß Spiegelberg besprochen werden.

Die Straßenkehrung am 26.04.2022 fand nur an der Bundesstraße statt. Die noch offenen Kehrungen erfolgen von der Firma am 19.05.2022.

Die Statikberechnungen und Baugenehmigung des Sandförder Schlauchturm ziehen sich noch hin. Die Wahrscheinlichkeit dass die Förderung zeitgerecht (Oktober 2022) für die Stabilisierung des Schlauchturms genutzt werden können ist gering. Es wurde bereits angefragt ob eine Verlängerung des Förderbescheides möglich ist, welches bejaht wurde. Ein Antrag wird fristgemäß (spätestens September 2022) gestellt. **(Herr Großmann)**

Die Planungsunterlagen der Gartenstraße in Jatznick und der Straße zum Friedhof in Waldeshöhe liegen vor. Die Regenentwässerung der Gartenstraße soll über eine Entwässerungsmulde, entlang des Waldplatzes erfolgen. Beim Verkauf des Waldplatzes ist ein ca. 4 m breiter Abstand zur jetzigen Grundstücksgrenze herauszumessen, welcher als Entwässerungsmulde genutzt wird. Die voraussichtlichen Baukosten belaufen sich auf 315.473,88 €. Der Bauausschuss weist darauf hin, dass auf Grund der geraden Straßenführung ein Rasen der Fahrzeuge nicht ausgeschlossen werden kann und empfiehlt mindestens zwei Bremsschwellen einzubauen. **(Bauamt Dörte Richter)**

In Waldeshöhe wird die Eintragung einer Dienstbarkeit für Leitungsrechte (Abfuhr von Abwasser) geprüft. Die voraussichtlichen Baukosten belaufen sich auf 209.563,34€. Die Planungsun-

Gemeinde Jatznick

terlagen wurden allen Bauausschussmitgliedern zur Kenntnis gegeben. Ein Baubeginn soll erst nach erfolgter Förderzusage erfolgen.

Der Bauausschussvorsitzende informiert über die Bauanträge Barbara Zank (Neubau Wohnhaus Jatznick) und Ronald Zschernek (Veränderung Wohnhaus Klein Luckow). Beide Anträge wurden abgelehnt. Der Bauantrag Edelgard Behling (Stallgebäude Jatznick) beim Holzhandel Behling wurde genehmigt.